MICHAELSBOTE

St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU

Dezember 2023
Januar 2024

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Motiv: Stefanie Bahlinger

EINGELADEN

8 Höhepunkte 2024
8 Kinderbilder für Bewohner:innen der Pflegeheime
9 Adventskonzerte in unserer Kirche
16 Bibel-Entdecker-Tage für Euch!
16 Fotowettbewerb
17 Exerzitien in der Passionszeit
24 Gospelkonzerte mit „Free Gospel Generation“

TEILNEHMEN

6 Kinder- und Jugendgruppen, Senioren- und Bibelkreise, Kirchenmusik

BERICHTET

10 Aus dem Kirchenvorstand
12 „Meine Glaubenserfahrung“ - Serie im Michaelsboten
14 Stand Neubau Gemeindezentrum
19 Gemeindewochenende in Görlitz
20 Herbstferientage
21 Sommerfahrt der Pfadfinder
22 „Karl May“ wird 30!

INFORMIERT

18 Neue Leitung von „Free Gospel Generation“
23 Bitte um Spende für den Michaelsboten

15 Fürbitten
25 Humor
26 Anschriften und Impressum
27 Kinderseite

Liebe Gemeinde,

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ ist die biblische Jahreslosung für 2024, die dem 1. Korintherbrief entstammt. Ein Jahr lang die Dinge, die wir alle täglich so von uns geben, unter dem Aspekt anschauen, ob sie liebevoll sind oder eben nicht. Das ist ein ganz schön hoher Anspruch, finde ich. Gleichzeitig klingt die Losung recht allgemein, denn was ist schon „Liebe“? Ist der Begriff nicht längst zu einer Worthülse verkommen, wo draußen „LIEBE“ draufsteht und es innen entweder leer aussieht, oder jede und jeder von uns etwas anders hineintun und mit „LIEBE“ verbinden kann?

Die Jahreslosung wird von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen drei Jahre im Voraus aus der Fülle an Bibeltexten ausgewählt, also nicht klassisch gelost. 2021 war das demnach, als unser Land, unsere Welt unter der nächsten und wieder nächsten Coronawelle stöhnte und bei uns Menschen nicht nur Infektionen sondern auch allerlei andere Reaktionen hervorrief. Pro und contra vor allem im Blick auf die damit einhergehenden gesetzlichen Beschränkungen machten uns zu schaffen. Freundschaften sind in dieser Zeit zerbrochen, Menschen haben sich entzweit. Auch Proteste formierten sich auf

der Straße, die nicht selten von manchen Ideologen für sich gebraucht wurden. Ja, bis heute steckt uns diese Zeit in den Knochen. - Und ausgerechnet da als biblische Antwort der Ruf zur Liebe! „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“

Kirchenvater Augustinus sagt es pointiert so: „Liebe und tu, was du willst.“ Oft denke ich, dass die Welt in der Tat anderes aussähe, wenn wir Menschen beginnen, nach dieser Devise zu leben. Sie ist jedenfalls das Gegenteil von: „Ich bekämpfe, was mir nicht passt.“ oder „Ich, ich und wieder ich.“ Oder „Die da oben.“ oder „Mein Nachbar ist mir egal.“ oder „Was geht mich das an?“ oder „Es hat alles eh keinen Sinn.“ oder, oder, oder. Die Liste der egoistischen Lieblosigkeiten ließe sich beliebig fortsetzen. Tatsache ist, dass dort, wo in einer Gesellschaft vornehmlich Feindseligkeit bis hin zu Hass zu Hause sind, ebenso Gleichgültigkeit und Egoismus, diese nicht lange Bestand haben wird.

Sich seinen destruktiven Impulsen hingeben, ist leicht, auf Dauer aber toxisch. Sich zur Liebe motivieren hingegen ist Arbeit: Beziehungsarbeit, Seelenarbeit, Persönlichkeitsarbeit. Ohne diese geht es aber

nicht! - Haben wir das vielleicht vergessen in unserer Gesellschaft, wo am Besten alles gleich und sofort sein muss?!? - Nein, Wachstum braucht Zeit. Und die Frage ist einmal mehr, woraufhin wir wachsen. Können wir, können Sie mit Paulus, aus dessen Feder ja auch die Jahreslosung stammt, sagen: „Lasst uns wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus!“? (Eph. 4, 15)

Ein ganzes Jahr lang sind wir eingeladen zu diesem Wachstum. Doch zuvor dürfen wir die menschgewordene Liebe Gottes feiern: zu Weihnachten, im Kind in der Krippe, in Jesus Christus. Dieses Mal wollen wir es nach drei Jahren Pause endlich wieder in unserer Kirche tun. Seien Sie willkommen! Schon jetzt ein gesegnetes Fest und viel Liebeswachstumsreserven für das neue Jahr!

Ihr Pfarrer Ulf Döring

MONATSSPRUCH DEZEMBER: LUKAS 2,30-31

MEINE **AUGEN** HABEN DEINEN HEILAND GESEHEN,
DAS **HEIL**, DAS DU BEREITET HAST
VOR ALLEN **VÖLKERN**.

03. Dezember | 1. Advent
10:00 Uhr **Familiengottesdienst** mit anschließendem Kirchencafé
Pfarrer Ulf Döring und Friedemann Eckardt

09. Dezember | Samstag
16:00 Uhr **Bläsermusik im Advent** mit dem Dresdner Chor

10. Dezember | 2. Advent
11:00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl *Pfarrer Ulf Döring*

11. Dezember | Montag
18:30 Uhr **Friedensgebet**

17. Dezember | 3. Advent
09:30 Uhr **Gottesdienst** in der Kirche Schönfeld *Pfarrer Ulf Döring*
16:00 Uhr **Adventsmusik** in der St. Michaelskirche

24. Dezember | Heiliger Abend
10:00 Uhr **Krippenspiel** der Kinder *Gem.päd. Ralph Moses*
15:00 Uhr **Christvesper** mit Krippenspiel der Kinder *Pfarrer Ulf Döring*
17:00 Uhr **Christvesper** mit Krippenspiel der Jugend *Pfarrer Ulf Döring*
22:00 Uhr **Christnacht** mit Abendmahl *Pfarrer Ulf Döring*

25. Dezember | 1. Weihnachtstag
10:00 Uhr **Regionalgottesdienst** in der Kirche Schönfeld *Pfr. i. R. Michael Rentsch*

26. Dezember | 2. Weihnachtstag
09:30 Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer Ulf Döring*

31. Dezember | Silvester
17:00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl *Pfarrer Ulf Döring*

Aktuelle Informationen unter
www.willkommen-im-hochland.de

WILLKOMMEN im Hochland e. V.

Anzeige

Monatsspruch JANUAR: Markus 2,22

Junger Wein gehört
in **neue** Schläuche.

01. Januar | Neujahr
16:00 Uhr **Konzert** zum neuen Jahr mit Gudrun Strohhäcker (Flöten), Martin Strohhäcker (Orgel)

06. Januar | Epiphanias
19:00 Uhr **Krippenspielwiederholung** *Gem.päd. Ralph Moses, Pfarrer Ulf Döring*

07. Januar | 1. Sonntag nach Epiphanias
10:00 Uhr **Familienkirche** *Team der Familienkirche*

08. Januar | Montag
18:30 Uhr **Friedensgebet**

14. Januar | 2. Sonntag nach Epiphanias
11:00 Uhr **Gottesdienst** zur Jahreslosung *Pfarrer Ulf Döring*

21. Januar | 3. Sonntag nach Epiphanias
10:00 Uhr **Regionalgottesdienst** mit Gospelchor *Prädikant Friedhard Förster*

22. Januar | Montag
18:30 Uhr **Friedensgebet**

28. Januar | Letzter Sonntag nach Epiphanias
09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl *Pfarrer i. R. Michael Rentsch*

03. Februar | Samstag
19:30 Uhr pray**storm**.**Lobpreisabend** *praystorm.Team*

04. Februar | 3. Sonntag vor der Passionszeit
10:00 Uhr **Vorstellungsgottesdienst** der Konfirmand:innen *Pfarrer Ulf Döring*

05. Februar | Montag
18:30 Uhr **Friedensgebet**

11. Februar | 2. Sonntag vor der Passionszeit
11:00 Uhr **Gottestdienst** zusammen mit der Ev.-Meth. Kirchgemeinde in der St. Michaelskirche *Pfarrerin Marie-Theres Ringeis*

Kinder-und Jugendraum / R108 ist in der Rossendorfer Str. 108.
Vorkurrende, Kurrende, Pfadfinder und Junge Gemeinde werden gefördert aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt und dem Staatsministerium für Soziales des Freistaates Sachsen.

Eltern-Kind-Kreis

Zeit zum Erzählen, Austauschen, Singen, Spielen, Basteln bei Kaffee, Tee und Kuchen.
dienstags | **05. Dezember 2023** | **16. Januar 2024** | **9:30** bis 11:00 Uhr | **Pfarrsaal**

Pfadfinder:innen

1.-2. Klasse | dienstags | **15:00** bis 16:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

3.-5. Klasse | dienstags | **16:00** bis 17:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

6.-7. Klasse | freitags | **15:00** bis 16:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

8.-10. Klasse | freitags | **16:00** bis 17:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

ab 11. Klasse | freitags | **17:00** bis 18:30 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

Konfirmand:innen | dienstags | **Pfarrsaal** | **16:00** Uhr bzw. **17:30** Uhr

Klasse 7 | **ungerade Woche** | **05.** & **19. Dezember** | **16.** & **30. Januar**

Klasse 8 | **gerade Woche** | **12. Dezember** | **09.** & **23. Januar**
| **04. Februar**: Vorstellungsgottesdienst

Junge Gemeinde | freitags | **19:00** Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

NEXT LEVEL | JG ab 11. Klasse | dienstags **ungerade KW** | **19:00** Uhr | als Hauskreis
Aktuellen Ort bitte über F. Eckardt erfragen (Kontaktdaten auf der drittletzten Seite)

Bibelstunden in unseren Seniorenheimen

R. Frielingheim | Wachbergstr. 6 | Mittwoch | **16:00** Uhr | **20. Dezember** und **17. Jan.**

Ruheheim Bühlau | Hegereiterstr. 4 | Donnerstag | **15:15** Uhr | **21. Dezember** und **18. Jan.**

Offenes Bibelgespräch für Jung und Alt | **Pfarrsaal**
Freitag | **01.** und **15. Dezember** | **05.** und **19. Januar** | **19:00** Uhr

---

Gebet in der Stille
Gemeinsam auf die Herrnhuter Losung hören, miteinander einen Choral singen, in der Stille vor Gott sein und mit dem Vaterunser und gesegnet in den Tag gehen.
dienstags | **7:00** bis 7:30 Uhr | **Kirche** | entfällt am 26.12. und 02.01.

Nachmittag für junge und ältere Senioren | mittwochs | **14:00 Uhr** | **Pfarrsaal**

06. Dezember | **Adventsnachmittag** *Lutz Reike*

03. Januar | *„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe."* (1.Kor. 16, 14), **Gedanken zur Jahreslosung** *Pfarrer Döring*

Strick- und Handarbeitsstündchen | Freitag | **19:30** Uhr | Kontakt: Katrin Jabs (0176 54030123)
08. Dezember | **26. Januar** | **Pfarrsaal**

Kirchenmusik
Eine herzliche Einladung an alle, die gerne singen und musizieren! Wer neu dazu kommen möchte, ist jederzeit willkomen! Am besten schreiben Sie mir eine Mail oder rufen mich an: sabinedoe.ring@t-online.de oder 03 51 / 26 83 20 1

Sabine Döring, Kirchenmusikerin

Spatzenchor *ab 4 Jahre*	mittwochs	**16:30** Uhr	**Pfarrsaal**
Vorkurrende *ab Vorschule*	donnerstags	**16:00** Uhr	**Pfarrsaal**
Kurrende *3. bis 8. Klasse*	donnerstags	**17:00** Uhr	**Pfarrsaal**
Instrumentalkreis	mittwochs	**17:30** Uhr	**Pfarrsaal**
	13. Dezember	**10.** und **24. Januar**	**07. Februar**
Kantorei	donnerstags	**19:30** Uhr	**St. Michaelskirche**
Gospelchor *- free gospel generation -*	dienstags	**18:30** Uhr	**Gemeindesaal Bad Weißer Hirsch**
Posaunenchor	montags	**19:30** Uhr	**Orgelempore Kirche**

Höhepunkte 2024

19.-21.01.	Konfirmandenfahrt
04.02.	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen
21.-23.02.	Kinderbibeltage
08.-10.03.	Kirchenvorstandswochenende
17.03.	Konzert *Cum Passione*
24.03.	Jubelkonfirmation
20.+21.04.	Erstabendmahlsfeier und Konfirmationen
03.-05.05.	Kurrendewochenende
09.06.	Gemeindefest mit Kindermusical
24.06.	Johannisandacht mit geistlicher Sommermusik
20.-29.06.	Teilnahme am VC-Landeslager der Pfadfinder (ab Kl.8)
20.-28.06.	Sommerfahrt der Pfadfinder nach Schweden (Kl.5-7)
18.08.	Konzert *tresonare*
01.09.	Tauffest an der Elbe
13.-15.09.	Gemeindewochenende in Görlitz
06.-11.10.	KonfiCamp (Klasse 8) (geplant)
16.-18.10.	Herbstferientage für Kinder Klassen 1-6
01.+03.11.	125 Jahre Kirchweih mit Gemeindeabend und Gottesdienst
10.-20.11.	Friedensdekade
15.12.	Adventsmusik

Hinzu kommen diverse Konzerte, die noch in Planung sind.

Grafik: Pfeffer

Kinderbilder für Weihnachtsgruß der Bewohner:innen der Pflegeheime

Auch dieses Jahr möchten wir in die drei Heime unseres Gemeindegebietes einen selbstgemalten oder -gebastelten Weihnachtsgruß bringe, um so den Seniorinnen und Senioren dort eine Freude zu bereiten. Deshalb bitten wir vor allem die Kinder um Bilder. Abgabeschluss ist Sonntag, der 17.12.23.

Euch an dieser Stelle ein großes Dankeschön!

Adventskonzerte in unserer Kirche:

Grafik: Pfeffer

Bläserkonzert „O Freude über Freud“

Samstag, **09.Dezember**, 16.00 Uhr

Der Dresdner Chor der Sächsischen Posaunenmission gestaltet unter der Leitung von Landesposaunenwart Tilman Peter eine festliche Adventmusik für große Blechbläserbesetzung. Obwohl der Advent eine Zeit des Wartens ist, gibt der Titel „O Freude über Freud“ schon einen kleinen Ausblick auf die weihnachtliche Vorfreude über die Geburt Jesu. So werden neben ruhigeren, adventlichen Stücken auch schon weihnachtlich-festliche Klänge zu hören sein. Es erklingen Werke u.a. von Johann Eccard, Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach und Enrique Crespo.

Herzliche Einladung zum Zuhören und Mitsingen. Der Eintritt ist frei.

Festliche Adventsmusik - Machet die Tore weit

Sonntag, **17.Dezember**, 16.00 Uhr

Es singen und musizieren der Kirchenchor, die Kurrende, der Instrumentalkreis,

ein Streicherquintett und die Gemeinde. Viele bekannte Adventslieder und -weisen erklingen, ebenso die Telemannkantate „Machet die Tore weit“.

Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen

Kalender mit Segenswünschen für 2024

Freuen Sie sich über diesen einzigartigen Kalender mit irischen Segenssprüchen, die begleitet werden von sehr schönen Fotos. Er stammt aus der Hand unseres Gemeindeglieds Katrin Dachsel.

Sie können den Kalender im Michaelsshop nach und vor den Gottesdiensten und in der Kanzlei für 15 Euro erwerben. Mit dem Kauf unterstützen Sie den Neubau des Gemeindezentrums St.Michael.

Liebe Gemeinde,

Anfang November konnten wir endlich den Schlusspunkt unter unsere Orgelsanierung setzen. Der Orgelsachverständige der sächsischen Landeskirche, Holger Gehring, nahm im Beisein von Herrn Lindner (unserem Orgelbaumeister) die Arbeiten ab. Die Orgel ist wieder in einem ansprechenden Zustand und wird hoffentlich noch viele Jahre zum Lobe Gottes und zu unserer Freude erklingen. Dank der großzügigen Unterstützung der KLIPPEL-Stiftung war es uns möglich, eine neue Orgelbeleuchtung und eine neue Orgelbank anzuschaffen. Herr Kuhn erledigte in bewährter Weise die Anpassung der Orgelbank und die Sanierung des dazugehörenden Podestes. Allen dafür ein großes Dankeschön. Die letzte Arbeit in Zusammenhang mit der Orgelsanierung wird nun die Erstellung der endgültigen Abrechnung sein. Im Anschluss erfolgt dann die Abrechnung der gesamten Kirchensanierung. Wir werden Sie dann in einem der nächsten beiden Michaelsboten endlich über die Endabrechnung informieren können.

Johannes Lindner und Holger Gering bei der Orgelabnahme

Foto Steffen Richter

Auch an den Glocken waren Instandsetzungsarbeiten notwendig. Ein Glockenmotor (an der kleinen Glocke) war ausgefallen und wurde von der Fa. Wißmach ersetzt und auch noch mit einem neuen Läutesystem versehen. Nun ist unser Geläut wieder vollständig.

Foto: Steffen Richter

Im September feierte unser Pfadfinderstamm „Karl May“ seinen 30. Geburtstag. Ein vielfältiges Programm mit einem Festgottesdienst zum Abschluss wurde organisiert. Die Pfadfinderarbeit wirkt weit über unsere Kirchgemeindegrenzen hinaus und erreicht auch Kinder und Jugendliche, die nicht unserer Gemeinde angehören. Die Stammesgründung erfolgte damals durch Thomas Mühlig, die Arbeit wurde fortgesetzt von Susanne Stief und aktuell von Ralph Moses. Allen dreien danken wir für diese sehr wertvolle und engagierte Arbeit und wünschen dem Pfadfinderstamm „Karl May“ für die Zukunft immer viele Mitstreiter. Wer sich intensiver über unseren Pfadfinderstamm informieren möchte, dem sei die

Festschrift zum 30. Jubiläum empfohlen, die im Pfarrhaus ausliegt.

Der gesamte Kirchenvorstand aller fünf Schwesterkirchgemeinden ist Anfang November zusammengekommen, um für Schönfeld-Weißig einen neuen Pfarrer zu wählen. Die Wahl fiel auf Pfarrerin Christine Klement (bisher Dorfchemnitz), die voraussichtlich zum 01.08.2024 ihren Dienst in unserem Schwesterkirchverbund beginnen wird.

Für die vor uns liegende Advents- und Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen viel innere Ruhe und Besinnlichkeit. Mögen unsere Gebete für den Frieden in der Welt erhört werden und wir im neuen Jahr in eine friedvollere Welt blicken können

Steffen Richter

Die Klippel-Stiftung unterstützt die Orgel-Generalüberholung

Gemeinsam mit der Kircheninnenraumsanierung wurde unsere Jehmlich Orgel generalüberholt, eine dringend nötige und teure Angelegenheit. Wir freuen uns über die Unterstützung durch die Klippel Stiftung, die eine neue Orgelbank und Notenpultbeleuchtung finanziert hat. Wie kam es dazu?

Diese Stiftung wurde 2022 gegründet und bezieht ihre finanziellen Mittel aus der Klippel GmbH, einer Dresdner Firma, die seit 25 Jahren innovative Messsysteme und Software für Elektroakustik (das sind Lautsprecher, Kopfhörer, Konzertbeschallung usw.) entwickelt und erfolgreich weltweit vermarktet. Die Stiftung unterstützt Projekte, in denen Kinder, Jugendliche und Erwachsene kreativ werden oder sich gemeinsam sportlich oder musikalisch betätigen. Insbesondere werden Projekte unterstützt, an denen Mitarbeiter der Klippel GmbH beteiligt sind.

Ich arbeite seit mehr als 25 Jahren in der Entwicklungsabteilung dieser Firma und stellte das Projekt der Stiftung vor. Es ist eine glückliche Symbiose, dass ich gern diese Orgel in Gottesdiensten spiele und so in den Genuss der instandgesetzten Orgel samt Bank und Leuchte komme - und die Gemeinde zu einer Hilfe bei der Finanzierung. Kommen Sie doch mal nach dem Gottesdienst „nach oben“ und schauen Sie sich den schönen renovierten Spieltisch (das ist das Orgelcockpit) an.

Mit klingend-herzlichen Grüßen,
Stefan Irrgang

„Meine Glaubenserfahrung“ - Serie im Michaelsboten

In loser Reihenfolge erzählen hier Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher von sich und laden gleichzeitig Sie, liebe Gemeinde, ein, an dieser Stelle uns Ihre Gedanken und Glaubenserfahrungen mitzuteilen.

Heute erzählt Uta Irggang von sich:

Wenn ich zurückschaue, wie ich Gott erlebe und Erfahrungen mit meinem Glauben gemacht habe, dann schaue ich auf Erlebnisse im Alltag, ganz konkret und ich schau auf mein Leben im und mit dem Glauben und spüre langfristige Entwicklungen, die es ohne Gott nicht gegeben hätte.

Einige Beispiele aus dem Alltag:

- Unsere junge Katze ist verschwunden, über Nacht nicht aufgetaucht. Ich suche überall, die Kinder voller Sorge. Mit meinem Sohn möchte ich ins Kino und wir merken, dass wir uns gar nicht richtig drauf freuenkönnen deswegen. Wir beten gemeinsam, dass sie wiederkommt bevor wir ins Kino losgehen… sie erscheint wirklich wohlbehalten wieder bei uns kurz bevor wir losmüssen. Wir sind dankbar für Gottes Fürsorge und Timing.

- Der 11. September 2001 hat uns alle geschockt und verunsichert. Unser drittes Kind war gerade geboren und mein Mann sollte dienstlich in die USA fliegen. Soll das wirklich sein unter diesen Umständen? Wir merken, dass wir das nicht selbst entscheiden können und bitten Gott um jemanden, der uns einen Ratschlag gibt. Am Nachmittag kommt eine Freundin vorbei, die wir nicht oft sehen, aber von der wir wissen, dass sie eng mit Gott lebt. Das Gespräch mit ihr gibt uns Richtung. Ich sehe es noch heute, wie sie in den Garten kommt und wir wissen, dass ist Gottes Fingerzeig.

- Ich sitze einmal im Garten und mich beschäftigt und beansprucht eine Sache sehr, die ich nicht auflösen kann, zumindest im Moment noch nicht. Ich gebe es ganz bewusst an Gott ab und spüre körperlich, wie Ruhe in mir einkehrt.

- Meine Tochter möchte zum Kirchentag, es ist ihre Abiturzeit und schulfrei eigentlich nicht möglich. Mit uns hat sie nicht darüber gesprochen. Aber es ergeben sich merkwürdige Bedingungen, mein Mann ist involviert, „es geht über 7 Ecken“ und die Direktorin kann eigentlich nicht anders, als meiner Tochter entgegenzukommen… Hinterher erzählt sie uns, dass sie sehr dafür gebetet hat, weil sie nicht wusste, wie sie es selbst bewerkstelligen könnte.

Es gibt auch andere Erfahrungen:

Ich werde beruflich auf eine andere freie Arbeitsstelle angesprochen, mich doch zu bewerben. Man kennt mich dort, ich kenne das Setting. Ich denke, oh ja, hier tut sich eine Tür auf, ein klares Zeichen für Gottes Führung, fühle mich natürlich auch geehrt. Es entscheiden andere und ich werde nicht genommen. Das hat mir damals einen harten Schlag versetzt und ich fühlte mich wirklich von Gott veralbert, war richtig wütend. Das hatte ich so noch nicht erlebt. Ich habe weiterhin Kontakt zu diesem Bereich und es hat eine Weile gedauert, bis ich bemerkt habe, dass verschiedene Aspekte an diesem Stellenwechsel nicht gut für mich gepasst hätten. Ich bin sogar froh geworden, dass es nicht geklappt hat! Auch wenn ich nicht ganz verstehe, warum diese Umwege, dieses Anfüttern und dann in Luft auflösen, bin ich Gott dankbar. Es lehrt mich, Situationen nicht immer sofort zu beurteilen.

Ich habe mehrfach beruflich Situationen mit „offenen Türen" erlebt, da haben sich Wege geebnet, war alles so günstig, dass ich es als Gottes Führung und Plan für mich verstanden habe. Es ist alles nicht so geworden wie ich gedacht habe und es hat schmerzvolle und schwierige Zeiten gegeben auf diesem Weg. Letztlich bin ich aber dadurch sowohl innerlich als auch äußerlich jetzt an einem guten Punkt, der ohne die Jahre vorher eingeschlagene Richtung nicht möglich gewesen wäre. Ich habe verstanden und annehmen gelernt, dass Gott andere Maßstäbe hat und „auf krummen Linien grade schreiben kann"!

Letzteres gehört natürlich auch zu langfristigen Glaubenserfahrungen, wie ich sie oben angesprochen habe. Erfahrungen die meine Sicht auf und mein Verständnis von Gott verändern. Ich merke, wie ich zu ihm hinwachse. Für manchen mögen diese Erfahrungen naiv klingen, Zufälle sein. Ich habe genug Erlebnisse, wo Bitten nicht erhört wurden oder ich Gott nicht in meinen Alltag hineinlasse. Aber es ist mir wichtig, neben allem „theologischen Denken" und darüber Gott erkennen, mich auf sein Handeln und Eingreifen konkret im Alltag einzulassen. Bei allem, was ich heute oder auch im Rückblick nicht verstehe, hoffe und vertraue ich auf 1. Kor. 13,12: Heute sehe ich wie in einem Spiegel und stückweise, aber dann bei Gott werde ich das Ganze erkennen. Ich freue mich darauf! Bis dahin ist es für mich wichtig, in Gemeinschaft mit Glaubensgeschwistern zu sein, Gottes Wort zu lesen, zu hören, zu bewegen. Ohne dem wäre ich nicht dort, wo ich heute bin. Gott sei Dank!

Uta Irrgang

Zum Bau unseres neuen Gemeindezentrums

Wie wird unser neues Gemeindezentrum warm werden?

Diese Frage beschäftigt manche Gemeindeglieder, da sich in der nun bereits langen Planungsphase die Anforderungen an eine nachhaltige Bauweise und der Anteil von erneuerbaren Energien für die Versorgung von Neubauten stetig ändern. Mit dem Planungsbüro Dr. Scheffler wurden in der Vergangenheit umfangreiche Vergleiche zu Wärmeversorgungsvarianten erörtert und teilweise auch berechnet: von verschiedenen Wärmepumpenkonzepten über eine Pelletheizung bis zur Solarthermie.

Im Pfarrhaus befindet sich eine relativ moderne und große Brennwert-Gasheizung, die neben dem Pfarrhaus auch das sehr gut gedämmte Gemeindezentrum mit beheizen könnte. Aus diesem Grund ist die kostengünstigste und ressourcenschonendste Variante für die Installation der Anschluss an die bestehende Gasheizung. Der Neubau wird auf Niedertemperatur ausgelegt, so dass eine Wärmeversorgung jederzeit durch erneuerbare Energien sinnvoll eingebaut werden kann. Zurzeit wäre das eine Luft-Wärmepumpe, evtl. in Kombination mit Photovoltaik. Abhängig von den Kosten, den gesetzlichen Vorschriften und auch Fördermöglichkeiten ist ein sofortiger Einbau oder eine Nachrüstung als Ergänzung oder Ablösung der Gasheizung möglich. Langfristig wird von Energieversorgern über erneuerbare Gase (Wasserstoff aus Elektrolyse bzw. Biogase) für Spitzenbelastungen im Winter mit einer solchen Wärmepumpe diskutiert. Dazu könnte das bestehende Gasnetz benutzt werden. Die Baugruppe hat sich u.a. zu diesem Thema mit der Initiative Nachhaltige Gemeinde (INGe) im Schwesterkirchverbund getroffen und ausgetauscht.

Abschließend noch zur Stellplatzproblematik: Leider gibt es noch keine spruchreife Lösung, es kann zumindest von Bewegung nach langem Stillstand und positiven Aussichten berichtet werden.

Im Namen der Baugruppe für das Gemeindezentrum grüßt Sie herzlich,

Stefan Irrgang

Aufruf in die Gemeinde:

Näherinnen für Singspielgewänder gesucht

Über die Jahre sind manche Gewänder für unsere Akteure der Singspiele verschlissen. Wir brauchen ungefähr 10 neue Gewänder, die aus Bettlaken genäht werden. Wer kann uns helfen, dass die Kinder wieder mit ausreichend Gewändern versorgt sind? Bitte bei Sabine Döring melden! Danke!

sabinedoe.ring@t-online.de oder 03 51 / 26 83 201

ANTEILNEHMEN

In unsere Fürbitten schließen wir ein …

…die in die Gemeinde Aufgenommenen:

Brigitte Schubert

Karl-Willhelm Schubert

Herr, schenke ihr gute Erfahrungen mit dir und deiner Gemeinde.

… die anlässlich ihres Gottesdienstes zur Eheschließung Eingesegneten:

Nicolas und Charlotte Kaiser, geb. Richter

Herr, schenke ihnen weitere gute, gesegnete gemeinsame Jahre.

… die Verstorbenen:

Renate Gruël, geb. Kirchner
im 89. Lebensjahr

Jutta Bauer, geb. Bernhard
im 95. Lebensjahr

Dr. Georg Wichmann
im 90. Lebensjahr

Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden. Ps. 90.12

Bibel-Entdecker-Tage für Euch!

Aufgepasst, Ihr Kinder zwischen 1. und 6. Klasse! An drei Tagen in der zweiten Winterferienwoche wollen wir mit Euch auf Bibelentdeckertour gehen. Kommt Ihr mit? Wir treffen uns vom 21. bis 23. Februar in den Räumen der Kirchgemeinde auf dem Weißen Hirsch. Am darauffolgenden Sonntag (25.02.) wollen wir dann gemeinsam in Bühlau einen Familiengottesdienst zum Abschluss der Entdeckertage feiern. Bitte merkt Euch die Termine schon mal vor.

Der Anmeldezettel wird über die Gruppenleiterinnen und -leiter verteilt. Er ist auch auf der Homepage www.michaelsengel.de/kinder-jugend und dort unter „Eingeladen“ zu finden. Achtung: Die Plätze sind begrenzt. Anmeldeschluss ist der 18.01.2024

Es grüßt das Team der Entdeckertage mit T. Braun, C. Deckert, S. Döring, K. Jabs und Pfr. Döring

Ihre schönsten Fotos vom Elbhang und Dresdner Hochland

Fotowettbewerb

Unsere Kirchgemeinde veranstaltet wieder einen Fotowettbewerb. Die schönsten Fotos schmücken je ein Monatsblatt im (A3) Kalender 2025 *„Durchs Jahr in Bühlau und am Dresdner Elbhang“*, der dann zur Unterstützung des Gemeindezentrumbaus verkauft wird.

Senden Sie uns Ihre Fotos mit Benennung des jeweiligen Bildmotivs!

Die Auswahl der besten 12 Bilder findet Anfang Mai nach einem Gottesdienst in der St. Michaelskirche statt. Somit haben Sie Zeit, Sommer-, Herbst-, Winter- oder Frühjahrsmotive festzuhalten. Mit dem Einreichen der Fotos erklären Sie sich mit dem kostenfreien Abdruck im Kalender bereit. Die Prämierten erhalten ein Gratisexemplar.

Bitte bis **Ende April 2024** im **16:9 Querformat** in **guter Auflösung als JPG-Datei** per Mail an kg.dresden_buehlau@evlks.de senden.

Bei Fragen können Sie sich gern an Pfarrer Döring oder an die Kirchgemeindeverwaltung wenden.

Mit freundlicher Unterstützung von Foto WOLF

Foto WOLF
Seit 1939 -
Dresdens ältestes Fotofachgeschäft

Wir laden ein zu: Exerzitien im Alltag in der Passionszeit: „genug“

In Dresden finden erstmalig ökumenisch und gemeindeübergreifend im Stadtgebiet „Exerzitien im Alltag“ statt. Exerzitien wollen helfen, sich selbst und den Spuren Gottes im eigenen Leben näher zu kommen.

Das Thema, das uns 2024 während vier Wochen in der Passionszeit begleiten wird, ist „genug“. Wie viel brauche ich? Wie viel habe ich? Nach wie viel strebe ich? Was ist mein Maß? Was ist Gottes Maß? Was ist genug und wann ist es genug?

In der Stille und im Gebet, mit Bibeltext und Impuls wollen wir entdecken, was Gott für uns bereithält, um zu wachsen im Leben, im Glauben und zu Gott hin.

Es gibt einen gemeinsamen Einführungsabend mit Informationen am 31. Januar 2024, 19:30 Uhr im Gemeindehaus Sebastian-Bach-Straße 13. Während der Exerzitien finden fünf verbindliche Gruppentreffen statt, an verschiedenen Wochentagen und in verschiedenen Gemeinden:

Montag, 19.30 Uhr, Ev.–Luth. Kirchgemeinde Blasewitz, pfarramt@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de 26.02. | 04.03. | 11.03. | 18.03. | 25.03.2024;

Mittwoch, 19.30 Uhr, Pfarrei St. Elisabeth, pfarrbuero.striesen@st-elisabeth-dresden.de 28.02. | 06.03. | 13.03. | 20.03. | 27.03.2024;

Donnerstag, 19.30 Uhr, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Ost, claudia.knepper@evlks.de 22.02. | 29.02. | 07.03. | 14.03. | 21.03.2024; nn: Pfarrei St. Martin, g.b.manitz@st-martin-dresden.de.

Weitere Informationen: www.exerzitien-im-alltag.de, Anmeldefrist: 6.2.2024

Einladung zur Jubelkonfirmation

Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der **Jahrgänge 1999, 1974, 1964, 1959, 1954** (und ggf. in weiteren Fünfjahresschritten) sind zur feierlichen Jubelkonfirmation am **24. März, 10.00 Uhr**, in unsere Michaelskirche eingeladen. Ob Sie hier in Bühlau konfirmiert wurden oder in einer anderen Kirche, Sie sind zum Einsegnungsgottesdienst herzlich willkommen. Wichtig ist, dass Sie uns Ihren Namen, ggf. Geburtsnamen und Ihren Konfirmandenjahrgang mitteilen. Melden Sie sich bitten dazu bis Ende Februar im Pfarramt (Tel.: 03 51-26 83 028).

Neue Leitung von „Free Gospel Generation“

Seit Oktober leiten Sophie Reichardt und Sonja Schubert, beides Studentinnen der Hochschule für Kirchenmusik HfK in Dresden, den Gospelchor „Free Gospel Generation“.

Wir danken Tim Preußker von ganzen Herzen für seine wunderbare Arbeit seit September 2021 und wünschen ihm alles Gute für sein weiteren Lebensweg als Kirchenmusik-A-Student an der Musikhochschule Lübeck.

Sophie Reichardt stammt aus Brandenburg und absolvierte im Frühjahr 2022 ihr Abitur an der Landesschule Pforta in Sachsen-Anhalt. Seit einem Jahr studiert sie an der HfK Dresden zusammen mit Sonja Schubert, die nun hier ihr Zweitstudium absolviert. Zuvor schloss sie ihr Physikstudium ab und arbeitet nun als Lehrerin für Mathematik zeitgleich zum Studium.

„Wir freuen uns riesig auf das gemeinsame Musizieren und das musikalische Gestalten von Gottesdiensten und Konzerten zusammen mit diesem wunderbaren Chor.“

Wenn Dich auch die Gospelmusik begeistert, bist du immer herzlich willkommen! „Free Gospel Generation“ probt jeden Dienstag von 18:45 – 20:15 Uhr auf dem Weißen Hirsch.

Laubberäumung

Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, die am 18. November mit Hand angelegt haben, um das Laub rings um unsere Kirche einzusammeln und in Container zu verfrachten. Wie jedes Jahr hat es den Beteiligten immer auch eine gute Portion Spaß gemacht.

Nochmals vielen Dank!

Das war ein Glück!!! - Bericht vom Gemeindewochenende in Görlitz

Für alle, die am dritten Septemberwochenende mit zur Familienrüstzeit im CVJM-Haus „Peregrinus“ inmitten der schönen Stadt Görlitz waren. Was für ein Glück auch, dass Frau Görne viele Jahre in dieser wunderbaren Stadt berufstätig war und so konnte sie uns in spannende Geheimnisse einweihen. Also wenn jemand eine Stadtführung in Görlitz machen möchte - mein Tipp: Bucht am besten Frau Görne!

Wir hatten eine wundervolle Zeit miteinander, in der wir gemeinsam über das Thema Glück nachgedacht haben. Zusammen haben wir auch gesungen und gebetet, gekocht und gegessen und viel miteinander erzählt.

Am Sonntag besuchten wir den Gottesdienst in der St. Peter und Paul Kirche mit ihrer besonderen Sonnenorgel. Ihren Namen hat sie wegen der 17 Sonnen, die aus Orgelpfeifen bestehen, erhalten. Ein paar von ihnen können sehr schönes Vogelgezwitscher imitieren.

Ich hoffe, wir sehen uns beim nächsten Gemeindewochenende.

Maria Gumbrich

Zur Info: 2024 fahren wir noch einmal nach Görlitz ins Peregrinus. Wer will, kann schonmal das Wochenende 13.-15. Sept. 2024 dafür im Kalender reservieren!

Foto: Katrin Dachsel

Rückblick auf die Herbstferientage

In der zweiten Herbstferienwoche, vom 11.-13. Oktober, waren 26 Kinder aus den Schwesterkirchgemeinden zu gemeinsamen Ferientagen unterwegs. Dabei stand an jedem Tag ein anderer Höhepunkt an und sie erkundeten die Nachbarschaft und das Dresdner Umland.

Bereits am ersten Tag, einem schönen, goldenen Herbsttag, ging es richtig zur Sache. Gemeinsam mit Uwe Anders ernteten die Kinder Äpfel von den Bäumen und verarbeiteten sie zu Saft und Gelee, den sich jedes Kind abfüllen und mit nach Hause nehmen durfte. Der traditionelle, selbst gebackene Apfelkuchen durfte natürlich nicht fehlen. Der Tag klang am Nachmittag am Lagerfeuer aus und wir tauschten uns darüber aus, für welche (Ernte)gaben wir dankbar sein können und was uns Gott für unser Leben noch alles gibt.

Am zweiten Tag fuhren wir mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Moritzburg. Im Wildgehege erwartete uns ein Wildtierexperte, der uns durch

das Gelände führte und erzählte, welche unserer heimischen Tiere wo in der Bibel vorkommen. Besonders beeindruckend war sein „Wolfsgeheul“. Doch da es an dem Tag regnete, ließen sich die Wölfe leider nicht aus ihrem Bau locken. Aber immerhin haben Hunde aus einiger Entfernung mit ihrem Geheul geantwortet :)

Am letzten Tag ging es mit einer Spuren-Expertin und ihrem Hund in die Dresdner Heide. Zuvor haben wir uns in der Kirche auf dem Weißen Hirsch andächtig auf den Tag vorbereitet und überlegt, welche Spuren unser Alltag bereithält und welche Spuren in Form von Signalen andere Menschen aussenden und dabei gehört, welche Hinweise und Signale Jesus uns gegeben hat. Im Wald ging es vorbei an Wildschweinsuhlen, wo wir auch frische Waschbär- und Rehspuren entdeckten. Nun begann der zweite spannende Teil – wie im Krimi nahmen wir Gipsabdrücke (mit Erfolg), die die Kinder als Andenken mit nach Hause nahmen.

Wir freuen uns auf die nächsten tollen, herbstlichen Ferientage vom 16.-18. Oktober 2024!

Ralph Moses

Rückblick auf die Sommerfahrt der Pfadfinder

Vom 8.-16. Juli 2023 waren wieder zahlreiche Pfadfinder aus unserer Gemeinde zur Sommerfahrt in Südschweden unterwegs. Nach zweitägiger Anreise mit Bus, Bahn und Nachtfähre schlugen die 38 Mädchen und Jungen mit ihren Betreuer:innen ihre Jurten und Kohten schließlich auf dem internationalen Pfadfinderlagerplatz Blidingsholm auf, sodass das Lagerleben weitestgehend harmonisch beginnen konnte.

Die Tage vergingen mit den verschiedensten Aktivitäten miteinander in der Natur. So ging es z.B. auf eine Zweitägige Wanderung mit einer Übernachtung im Wald oder auf Paddeltour auf dem großen, weiten See. Einige probierten sich auch darin aus, ein Floß aus den verschiedensten Materialien zu bauen oder meisterten gemeinsam Aufgaben während eines großen Geländespiels.

Während der gemeinsamen Zeit, besonders abends am Lagerfeuer, beschäftigte uns ein Zitat von Baden-Powell, dem Gründer der Pfadfinderbewegung – „Pfeif' auf die Regeln, probiere es aus"! Dabei überlegten wir, was der Sinn von Regeln ist, welche Regeln wir brauchen und welche uns die Bibel gibt. Wir erkannten aber auch, dass es auch soziale Regeln gibt, wie Werte und Normen, und dass z.B. Jesus (und andere Personen aus der Bibel) oft mit den gesellschaftlichen Moralvorstellungen ihrer Zeit gebrochen haben. Warum kann es manchmal gut sein, auf bestimmte Regeln zu pfeifen und einfach etwas auszuprobieren?

Schließlich kam der letzte Tag im Lager. Wir bauten die Zelte ab und packten unsere Taschen. Müde, aber voll mit Eindrücken, kamen wir wieder in Dresden an. Wir freuen uns, wenn es nächsten Sommer wieder auf große Fahrt geht, auf der wir hoffentlich miteinander eine gute Zeit haben werden und voneinander wieder viel lernen können!

Gut Pfad, Ralph Moses und Team

„Karl May“ wird 30! - Rückblick auf die Feier unseres Stammesgeburtstags

Seit gut drei Jahrzehnten ist die Pfadfinderarbeit ein wichtiger und fester Bestandteil unseres Gemeindelebens, über die zahlreiche Kinder und Jugendliche miteinander Abenteuer und Gemeinschaft erlebt sowie vom Glauben erfahren haben. Formell wurde unser Pfadfinderstamm „Karl May“ von Thomas Mühlig im Dezember 1992 gegründet (als dritten VCP-Stamm in Sachsen nach der Wiedervereinigung), aber bereits kurz nach dem Mauerfall fanden erste Überlegungen statt, diesen ins Leben zu rufen.

Am 9. und 10. September 2023 haben wir das 30. Bestehen des Stammes zelebriert – aufgrund der Pandemie und anderen Herausforderungen mit einem Jahr Verspätung! Es war ein sehr intensives Wochenende voller Spannung und Aktivität.

Der erste Tag des Festwochenendes war gefüllt mit einem Workshop, bei dem wir auf dem Weg zum Forstcamp in der Heide mit Uwe Anders lernten, welche heimischen Pflanzen essbar sind. Nach einer kleinen Mittagspause ging es wieder in den Wald, um Aufgaben bei einem Geländespiel zu lösen. Die Spielidee war es, eine Zeitkapsel mit Infos über unseres Stamm zu suchen, die unsere Vorgänger versteckt haben (die es aber in dieser Form in Wirklichkeit nicht gab). Der anschließende Abend war gefüllt mit bunten Berichten aus der Vergangenheit und Gesang. Zahlreiche Ehemalige, u.a. Susanne Stief und Tino Tilschner, kamen zu Besuch und erzählten aus ihrer Zeit.

Einige Kinder übernachteten danach im Forstcamp, andere gingen nach Hause. Am nächsten Morgen beendeten wir das Festwochenende mit einem Festgottesdienst zum Thema „Kreuzknoten“ und einem anschließenden Kirchenkaffee.

Inspiriert vom Geländespiel befüllten die Pfadfinder der 6. und 7. Klasse eine echte Zeitkapsel mit verschiedenen Sachen, die unsere Zeit prägen. Auf dieser ist ein Hinweis angebracht, dass sie nicht vor 2035 geöffnet werden soll.

Im Rahmen des Festwochenendes haben wir eine Festschrift erstellt, an der die Pfadfinder der 7.-9. Klasse mitgewirkt haben. In dieser ist die geschichtliche Entwicklung unseres Stammes dargestellt. Interessenten können diese gerne in digitaler Form von Ralph Moses erhalten oder auch in gedruckter Form. Das, was wir über den Stamm herausgefunden haben, haben wir Ende November im Sächsischen Landtag im Rahmen der Jugendgeschichtstage des Projekts „Spurensuche“ vorgestellt.

Am 17. März 2024 ist der nächste Pfadfindergottesdienst in unserer Kirche geplant. Zum dem sind selbstverständlich nicht nur Pfadfinder, sondern alle Personen aus unserer Gemeinde eingeladen – denn wir sind eine große Gemeinschaft und freuen uns, miteinander zu feiern!

Gut Pfad!

Bitte um Spende für den Michaelsboten

Aller zwei Monate wird Ihnen unser neuer Michaelsbote ins Haus gebracht. Als richtige Gemeindezeitung berichtet er aus dem Gemeindeleben und lädt zu vielfältigen Veranstaltungen ein. Neben einem großen Dankeschön an alle Austräger und Austrägerinnen bitten wir Sie auch diesmal zum Jahrsende, für die Druckkosten eine Spende zu überweisen. Dafür liegt der Überweisungsträger bei. Wir sehen darin auch eine Würdigung der Öffentlichkeitsarbeit unserer Gemeinde. Vielen Dank!

Grafik: www.caepsele.de

Entdecken Sie den YouTube Kanal unserer Kirchgemeinde. Sie erreichen ihn über unsere Homepage oder direkt unter: www.youtube.com/MichaelsengelDD

Gospelkonzert am 16. Dezember und 20. Januar mit „Free Gospel Generation“

Bald ist es wieder so weit! Freuen Sie sich schon? Können Sie es kaum erwarten, bis es so weit ist – oder bis es wieder vorbei ist?! Erwarten Sie noch etwas – oder wird es wie erwartet…? Vielleicht wird Ihre Advents- und Weihnachtszeit aber auch unerwartet anders!

Seit April setzt sich der Gospelchor „Free Gospel Generation Bühlau“ mit dem gleichnamigen Werk von Wolfgang Zerbin auseinander, das uns die alt- und wohlbekannten Worte der Weihnachtsgeschichte in einem neuen Gewand präsentiert – musikalisch in jazzig bis poppigen und gospeligen Sounds und mit kommentierenden Worten versehen, soll der Blick wieder auf das außergewöhnliche dieser unerwartet anderen Geburt des Kindes in der Krippe gelenkt werden, die wir doch jährlich in gewohnter Weise feiern. Zu hören wird dies sein am Vorabend des 3. Adventes, dem **16. Dezember** um **17.00 Uhr** in der Kirche auf dem Weißen Hirsch mit dem Gospelchor und einer eigens für dieses Projekt engagierten Band. Eine Wiederholung gibt’s auch – am 20. Januar 2024 um 18 Uhr in Schönfeld.

Kommen Sie vorbei!

Willkommen Wilhelmine

Liebe Gemeinde,

erfüllt von Freude und Dankbarkeit sind wir über die Geburt unserer Tochter Wilhelmine Friederike Martha. Am 11. Oktober 2023 kam sie gesund zur Welt und eroberte sogleich auch die Herzen ihrer vier großen Geschwister, welche sie so sehnlich erwartet hatten.

Wir danken Gott für dieses Kind und erbitten für sie ein geborgenes Leben an der Hand Jesu. Vielen Dank für die Wünsche und Gedanken zur Geburt!

Es grüßen herzlich Friederike und Martin Tschofen, nebst Luise, Friederich, Mathilde, Albrecht und Wilhelmine

Mit herzlichen Grüßen Friederike Tschofen

ABENDS, HALB NEUN IN DEUTSCHLAND - BEDRÜCKENDE SZENEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau
Adresse: **Quohrener Str. 18, 01324 Dresden**
E-Mail: **kg.dresden_buehlau@evlks.de**
Website: **www.michaelsengel.de**

Beim Online-Einkauf ohne Mehrkosten den Bau des Gemeindezentrums St. Michael unterstützen! **www.bildungsspender.de/michaelsengel**

Pfarrer: **Ulf Döring**
Fon: 03 51 . 2 68 30 96
Sprechzeit: Jederzeit!
Am besten nach telefonischer Vereinbarung.

Kanzlei und Friedhofsverwaltung:
Christian Voigtländer,
Anke Schutzeichel,
Margit Jesswein
Fon: 03 51 . 2 68 30 28
Fax: 03 51 . 2 68 37 38

Öffnungszeiten:
montags und freitags 8:00 bis 10:00 Uhr
dienstags 15:00 bis 18:00 Uhr
Weitere Termine können telefonisch vereinbart werden.

Kirchenmusik
Kantorin: **Sabine Döring**
Fon: 03 51 . 2 68 32 01
Posaunenchor: **Friedhard Förster**
Fon: 03 51 . 2 68 59 78
Gospelchor: **Sophie Reichardt**
Fon: 01520 5104902 Mail: sophie.reichardt@online.de
Sonja Schubert
Fon: 0178 46 77 2 66 Mail: sonja.s.schubert@gmail.com

Kinder- und Jugendarbeit
Gemeindepädagoge: **Ralph Moses**
Fon: 0163 7 29 41 78
Mail: ralph.moses@yahoo.de
JG-Leitung: **Friedemann Eckardt**
Fon: 0162 6260966

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:
Steffen Richter
Fon: 03 51 . 2 64 10 18
Mail: steffen.richter@hotmail.com
Die nächsten KV-Sitzungen finden am 06. Dezember und 10. Januar statt.

Bank für Kirche und Diakonie:
BIC: GENODED1DKD
Kontoinhaber: ***Kirchgemeinde St. Michael***

Kirchgeld und Spenden:
IBAN: DE31 3506 0190 1604 4000 11

Friedhof Bühlau:
IBAN: DE79 3506 0190 1604 4000 20

Spenden Gemeindezentrum St. Michael:
IBAN: DE78 3506 0190 1604 4000 38

Impressum: *Der Gemeindebrief „Michaelsbote" erscheint* ***zweimonatlich*** *in einer Auflage von 1500 Stück.*

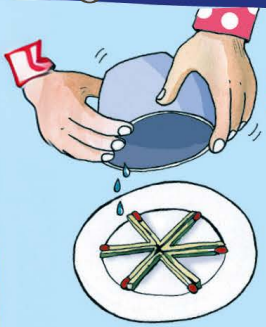
Herausgeber: *Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen* ***Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau***

Redaktion: Pfarrer Ulf Döring
Layout | Satz: Julius Dachsel michaelsbote@conducit.de
Druck: *Druckerei Hille, Boderitzer Str. 21e, 01217 DD*
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier
Redaktionsschluss:
Ausgabe ***Februar | März****:* ***01.01.****2024*

Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Wir sind jedoch dankbar für alle ***Spenden****, die Sie unseren Austrägern mitgeben, die wir zur* ***Deckung der Herstellungskosten*** *verwenden. Dieser Ausgabe liegt ein Überweisungsträger bei. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!*

Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren BÜLOWH Pillnitzer Landstr. 12
Fon: 03 51 . 268 89 88
Pflegehotline der Diakonie - kostenfrei
0180 . 40 80 40 80

Kinderseite



Dein Wunderstern

Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfle etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

Lola, Tim und Ben wollen zu dem geschmückten Tannenbaum. Welcher Weg ist der richtige?

Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Doch nicht für den König Herodes. Der hat Angst um seine Macht und will Jesus töten lassen. Noch sind im Stall zu Bethlehem alle ahnungslos: Der Ochse und der Esel dösen, und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Josef schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!" Die Familie packt schnell alles zusammen und eilt zur Grenze nach Ägypten.

Als Herodes Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Jesus ist in Sicherheit. **Nach Matthäus 2,13-15**

Leo und sein Bruder streiten sich um einen Lebkuchen. Die Mutter fragt genervt: „Könnt ihr nicht einmal einer Meinung sein?!" Leo: „Sind wir doch: Er will den Lebkuchen und ich auch."

Scherzfrage: Wo kommt Silvester vor Weihnachten?
Im Wörterbuch

Rätsellauflösung: Weg C

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro, frei Haus):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@evanggemeindeblatt.de

Grafik: Benjamin

St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU

Samstag, 9. Dez. 2023, 16.00 Uhr
St. Michaelskirche Dresden-Bühlau

Festliches Bläserkonzert im Advent

„O Freude über Freud“

Der **Dresdner Chor** der Sächsischen Posaunenmission spielt Werke u.a. von Johann Eccard, Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach und Enrique Crespo.

Leitung: Landesposaunenwart Tilman Peter

Eintritt frei! Um eine angemessene Spende wird gebeten.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Str. 18, 01324 Dresden
www.michaelsengel.de

St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU

Montag , 01. Jan. 2024, 16.00 Uhr
St. Michaelskirche Dresden-Bühlau

Neujahrskonzert

Flöten und Orgel im Dialog

Gudrun und Martin Strohhäcker spielen Werke von Jakob van Eyck, Georg Friedrich Händel, Carl Philipp Emanuel Bach, Josef Gabriel Rheinberger und Gabriel Fauré.

Eintritt frei. Um eine angemessene Spende wird gebeten.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Str. 18, 01324 Dresden
www.michaelsengel.de